

Das erste
Geschichtswerk
der jungen
Generation

In den nächsten Tagen erscheint von

WALTER FRANK

Nationalismus und Demokratie

im Frankreich der Dritten Republik 1871 — 1918 Mit 6 Abb. auf Kunstdrucktafeln. Brosch. RM. 10.50
In Leinen geb. RM. 12.50. Vorzugsangebot

Ein ungeheures Material, darunter ein umfangreiches bisher unbekanntes Quellenmaterial aus den diplomatischen Akten des Auswärtigen Amtes findet sich hier in einer Darstellung gemeißelt, die den Leser von der ersten bis zur letzten Zeile in atemloser Spannung hält. Eine unerhörte Lebendigkeit durchzieht dieses Werk eines Autors, ohne dem wissenschaftlichen Charakter des Buches Abbruch zu tun. Das ist die neue Gestaltungsform einer jungen Generation, die durch die Wirnisse unserer Zeit geschritten ist, deren Werte wissenschaftlich begründet wie nur je, deren Ton aber neu und von der Leidenschaftlichkeit unserer aufgewählten Tage bestimmt wird. Zum ersten Male in der deutschen Geschichtsschreibung findet hier die moderne parlamentarisch-plutokratische Demokratie eine lebendige Darstellung und zugleich eine Kritik ihrer Krise und ihrer Dekadenz. Zum ersten Male behandelt hier ein Historiker das bisher von einem liberalen Forschertum totgeschwiegene Problem der internationalen jüdischen Macht. Die Gegenkräfte eines antiparlamentarischen und antiplutokratischen Nationalismus werden von Frank in ihrer Wirkung auf dem Boden des modernen Frankreich verfolgt und dargestellt. Während die nationalen Kräfte in Frankreich der Demokratie erlagen, sind sie in Italien durch Mussolini, in Deutschland durch Hitler zu Siege gelangt. Für den deutschen Nationalismus ergibt sich also aus dem Buche Franks eine geschichtswissenschaftlicher Parallelvorgang zu der politischen Revolution unserer Tage.



HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG